



Amtsblatt

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

11. Jahrgang

Dienstag, 05.07.2011

Nr. 18



Inhalt

Amtlicher Teil

- 1.1. Sitzung des Ortsbeirates Trebus
- 1.2. Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von Grundstücken

Seite: 1

Seite: 1

Nichtamtlicher Teil

- 2.1. Fürstenwalde nutzt die Sommerferien für Baumaßnahmen an Kitas und Schulen
1. Oberschule darf sich besonders freuen
- 2.2. Ferien auf Balkonien: Der Sommerferienkatalog 2011 ist da

Seite: 7

Seite: 7

Amtlicher Teil

1.1.

Sitzung des Ortsbeirates Trebus

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Trebus findet am 13.07.2011 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Restaurants „Seeblick“ statt. Die Sitzung ist öffentlich.

gez. Ingeburg Kollin
Vorsitzende

1.2.

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von Grundstücken

Die Stadt Fürstenwalde/Spree bietet folgende Objekte zum Kauf an

1.) 3 unbebaute Grundstücke in Fürstenwalde/Spree, an der Kabelwerkstraße/Ecke Reifenwerkstraße

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 151, Flurstück 227 tw.,

Größe Grundstück A (Eckgrundstück): ca. 650 m²;

Größe Grundstücke B + C: jeweils ca. 672 m²

Mittlere Länge/Breite ca. 37 - 38 m x ca. 17,5 m, rechteckiger Zuschnitt

**Lage:**

Fürstenwalde/Süd an der Kabelwerkstraße, gute Wohnlage.
Entfernung bis zum Stadtzentrum ca. 2 km, zur Autobahnauffahrt A 12 ca. 2 km.

Erschließung:

Die Grundstücke sind ortsüblich erschlossen. In der Straße liegen sämtliche Medien (erschließungsbeitragspflichtig). Die anliegenden Straßen sind mit Bitumenbelag befestigt, der Fußweg ist unbefestigt, Straßenbeleuchtung ist vorhanden.

Bauliche Nutzung:

Die Grundstücke liegen in einem Wohngebiet. Sie können nach § 34 BauGB mit einem Wohnhaus bebaut und genutzt werden.

Besonderheiten:

Die Grundstücke sind nicht vermessen. Für den Erwerber fallen Vermessungskosten sowie Erschließungs- und Bäumungskosten an. Diese zusätzlichen Aufwendungen wurden wertmindernd berücksichtigt.

Mindestgebot:

Grundstück A:	26.500,- €
Grundstück B:	29.000,- €
Grundstück C:	29.000,- €

2.) mit Doppelhaushälfte bebautes Wohngrundstück in Fürstenwalde/Spree, Grünstraße 9 A

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107 Flurstück 399

Größe des Grundstücks: 621 m²**Objekt:**

Mehrfamilienhaus mit 4 WE, teilweise vermietet. Baujahr etwa 1935. Es handelt sich um den linken Teil eines zweigeschossigen Doppelhauses. Der Dachraum des konventionellen, voll unterkellerten Mauerwerksbaus ist nicht ausgebaut. Im EG liegen eine vermietete Einraumwohnung sowie eine leerstehende Dreiraumwohnung. Im OG liegen eine vermietete und eine leerstehende Zweiraumwohnung.

Alle Wohnungen sind ausgestattet mit Küche, Bad und Flur. Ausstattungsmerkmale: Fußböden mit Holzdielung, im Wohnbereich Kastenfenster, sonst einfache Holzfenster, Eingangstür als Blendrahmenholztür, zum Keller Blechtür, Innentüren als gestrichene Futtertüren, Kachelöfen und Gasaußenwandheizer, Bäder mit Wanne und WC, einfacher Standard. In den Küchen Gasherde und Kohlebeistellherde. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Wohn-/Nutzfläche: 4 WE mit ca. 195 m²

Jahresmiete für die vermieteten Wohnungen: ca. 3.200 €

**Lage:**

Im Zentrum von Fürstenwalde an der Kirchhofstraße, einer Durchgangsstraße mit zeitweise erhöhtem Verkehrsaufkommen. Die verkehrsmäßige Anbindung erfolgt rückwärtig über die vor dem Grundstück als Sackgasse endende, verkehrsberuhigte Grünstraße. Parkmöglichkeiten bestehen auf und vor dem Grundstück auf der Grünstraße. Entfernung bis zum Bahnhof ca. 0,8 km, zur Autobahnauffahrt A 12 ca. 3,5 km.

Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen. In der Straße liegen sämtliche Medien (erschließungsbeitragspflichtig). Die anliegenden Straßen und der Fußweg sind befestigt, Straßenbeleuchtung ist vorhanden.

Mindestgebot: 50.000,- €

3.) bebautes Wohngrundstück in Fürstenwalde/Spree, Nordstraße 6 B

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 95 Flurstück 85

Größe des Grundstücks: 339 m²



Objekt:

Mehrfamilienhaus mit 3 WE, teilweise vermietet. Baujahr etwa 1900. Das Gebäude wurde als zweigeschossiger konventioneller Mauerwerksbau mit Teilunterkellerung und teilweise ausgebautem Dachraum errichtet. Der Keller ist über eine Außentreppe vom Hof erreichbar. Im EG und OG befinden sich jeweils eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad und Flur. Im Bad im EG sind die Sanitärobjekte (Badewanne, WC und Handwaschbecken) demontiert. Die Wohnung ist vermietet, wird derzeit zu Abstellzwecken genutzt. In der Wohnung im OG wurden Mietereinbauten vorgenommen. Im DG sind ein Wohnraum und Küche ohne Sanitäranlage ausgebaut, leerstehend.

Ausstattungsmerkmale: Steiles Satteldach, Holzkonstruktion, mit Dachausbauten zur Straße und Hofseite ausgebildet, Betondachsteine, über dem Keller Massivdecke, sonst Holzbalkendecken, Fußboden im Keller und der Tordurchfahrt Beton und Ziegelpflaster, im Wohnbereich überwiegend Holzdielung, teilweise mit Belag, im Bad Fliesen, Holz- und kunststoffbeschichtete Holzfenster mit Thermoverglasung, im OG Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung, in der Tordurchfahrt 2 zweiflüglige Blendrahmenholztore mit Oberlichtern, sonst gestrichene Futtertüren, Holzterrasse mit Tritt- und Setzstufen, Beheizung durch Kachelöfen. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand. Im Hofraum befinden sich ein Nebengebäude im desolaten und eine Kleingarage im stark vernachlässigten Zustand.

Wohn-/Nutzfläche: 3 WE mit ca. 170 m²

Jahresmiete für die vermieteten Wohnungen: ca. 1.790 €

**Lage:**

In Fürstenwalde/Nord, nördlich vom Stadtzentrum in einer Nebenstraße mit relativ geringem Verkehrsaufkommen. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Grundstück und am Straßenrand. Entfernung bis zum Bahnhof und zur Eisenbahnstraße, der Hauptgeschäftsstraße, ca. 15 Gehminuten, zur Autobahnauffahrt A 12 ca. 4-5 km.

Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen. In der Straße liegen sämtliche Medien (erschließungsbeitragspflichtig). Die anliegende Straße und der Fußweg sind befestigt, Straßenbeleuchtung ist vorhanden.

Mindestgebot: 50.000,- €

Die Gebote sind betragsmäßig fest beziffert abzugeben. Der Bieter hat anzugeben, wie lange er sich an sein Gebot gebunden hält.

Die Stadt Fürstenwalde/Spree ist in ihrer Entscheidung über die Gebotsannahme frei.

Die Gebote müssen spätestens bis zum 04. August 2011, 15.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot zur Grundstücksausschreibung Objekt (1. A, B, C, 2. oder 3.) - nicht öffnen“ bei der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Bau- und Liegenschaftsmanagement, Am Markt 4-6, 15517 Fürstenwalde/Spree, eingegangen sein. Die Angebotseröffnung erfolgt am 04.08.2011 um 15.30 Uhr und ist öffentlich.

Weitere Informationen unter

Tel. (03361) 557-215

Fax (03361) 557-423

Fürstenwalde/Spree, den 28.06.2011



Hengst
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

2.1.

Fürstenwalde nutzt die Sommerferien für Baumaßnahmen an Kitas und Schulen

1. Oberschule darf sich besonders freuen

„Die Sommerferien sind für uns optimal, das zu tun, was während des laufenden Betriebs in Schulen oder Kitas unmöglich ist“, meint Jürgen Roch, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Die Großbaustelle befindet sich in diesem Jahr an der 1. Oberschule in Süd. Dort wird das denkmalgeschützte Gebäude, das sich direkt an der August-Bebel-Straße befindet, im Inneren umfassend saniert. Wände werden versetzt, Treppen erneuert, Elektroanlagen auf den modernsten Stand gebracht, Fußböden ausgetauscht und anschließend gemalert. Lehrerzimmer, Schulsekretariat, Schulleiterbüro und Computerkabinette erhalten ein völlig neues Gesicht und empfangen Schüler, Eltern und Besucher in Zukunft sehr viel moderner und freundlicher. Die Arbeiten kosten ca. 193.500 Euro, 90 Prozent davon sind Fördermittel.

Wer sich für Details vor und nach dem Umbau interessiert, dem sei die Schulhomepage www.erste-os-fuewa.de empfohlen.

An der 1. Grundschule wird eine Eingangsüberdachung zum Schulhof angebracht, die 2. Oberschule freut sich über die Sanierung der Mädchentoiletten. Außerdem stehen noch in verschiedenen Klassenräumen der 1. und 2. Grundschule Fußbodenreparaturarbeiten und Malerarbeiten an. „Dabei handelt es sich aber um kleine Maßnahmen, die als Werterhaltung und nicht als Investitionen abzurechnen sind“, so Jürgen Roch.

In der Kita „Kunterbunt“ wird ein WC-Raum saniert, die Kita „Parkspatzen“ erhält eine Terrassenüberdachung. In den Horten „Spreefuchse“ und „Abenteuerland“ finden ebenfalls Fußboden- und Malerarbeiten statt. Und im Jugendclub Süd wird ein Wärmeerzeuger getauscht, um nachhaltig Energiekosten zu sparen.

2.2.

Ferien auf Balkonien: Der Sommerferienkatalog 2011 ist da

Wohin, wenn man nicht nach Mallorca fährt und Oma schon besucht hat?

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde haben auch in diesem Sommer ein eindrucksvolles Angebot für alle kleinen und großen Fürstenwalder zusammengestellt, die die Ferien in der Region verbringen.

Dabei reichen die Offerten von mehrtägigen Radtouren, Fahrten an unsere Badeseen, in den Kletterpark und sogar bis in den Heidepark Soltau über Filme gucken bis hin zum gemeinsamen Grillen oder Fußball spielen - auch für Mädchen! Für einen kleinen Obulus ist häufig auch ein leckeres Mittagessen im Angebot.

Für fast alle Angebote sind auch noch Plätze frei. Die Betreuerinnen und Betreuer der Jugendeinrichtungen freuen sich über weitere interessierte Kinder und Jugendliche.

So lassen sich die Ferien auch zu Hause optimal genießen! Mehr dazu gibt es unter www.fuerstenwalde-spree.de.

Weitere Kontakte über:

Jugendclub Heinersdorf
Tel. 033432/71 09 7

Jugendclub Nord
Tel. 32 14 8

CTA Kulturverein Keramikwerkstatt

Tel. 34 00 00

Schülerclub Nord

Tel. 34 08 12

Club im Park

Tel. 51 34

Jugendbasis alpha 1 (+Internettreff und Radlager)

Tel. 74 77 74 0

Kinderladen der Kulturfabrik

Tel. 31 08 91

Stadtbibliothek

Tel. 55 72 12

Paule 49

Tel. 31 27 06

Südclub

Tel. 37 38 61

Mobile Jugendarbeit Pro Nord und Südclub

Tel. 34 31 77 und 37 38 61



Ende des Amtsblattes

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Fürstenwalde/Spree, DER BÜRGERMEISTER
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: 03361/557-0, Telefax: 03361/557-400

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Verwaltungsservice
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: 03361/557-116, Telefax: 03361/557-412
e-mail: amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internet: www.fuerstenwalde-spree.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, aber mindestens 1x im Monat und liegt unter anderem zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro, Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree, Kulturfabrik, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Einzelbestellung oder Abonnement:

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o. g. Adresse.

Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich.

Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o. g. Adresse erfolgen.